



Für Sie vor Ort

Silke Seif

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

Ihre Abgeordnete für Lokstedt, Niendorf und Schnelsen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

schneller als gedacht kommt der Frühling 2022 auf uns zu. Dies nehme ich gerne als Anlass, um Sie mit einer neuen Ausgabe meines Newsletters über meine Tätigkeit #FürSieVorOrt in der Hamburgischen Bürgerschaft zu informieren. Immer noch ist meine Arbeit durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie gezeichnet. Dennoch werden in letzter Zeit die digitalen Termine weniger und die persönlichen Treffen nehmen zu. Eine wertvolle und wichtige Entwicklung!

Wichtiger Teil dieser persönlichen Treffen und Begegnungen sind für mich die Wahlkreistouren mit unserem Fraktionsvorsitzenden in der Hamburgischen Bürgerschaft, Dennis Thering. Gemeinsam haben wir in den letzten Monaten mehrere Stadtteile in Eimsbüttel besucht, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Eine großartige Gelegenheit, unseren Bezirk noch besser kennenzulernen. Lesen Sie hierzu gerne ab Seite 2 dieses Newsletters.

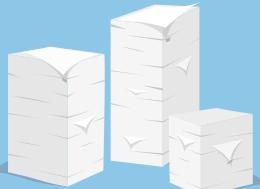
Bei meinen Touren durch unsere Stadtteile nehme ich natürlich viele Impulse für meine weitere landespolitische Arbeit sowie die politische Arbeit vor Ort mit. So kann ich weiterhin viele Schriftliche Kleine Anfragen (SKA) und Anträge stellen, um eine positive Veränderung für unsere Stadtteile zu erreichen. Auch bin ich immer wieder im Austausch mit meinen Fraktionskollegen in der Hamburgischen Bürgerschaft. Lesen Sie hierzu einige Beispiele auf Seite 3 bis 5 dieses Newsletters.

Nicht zuletzt sind es auch die informativen Gespräche mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, die meine Arbeit prägen. Damit wir weiterhin viele Möglichkeiten haben, ins Gespräch zu kommen, habe ich Ihnen eine Auswahl von Terminen für das zweite Quartal 2022 auf der letzten Seite des Newsletters zusammengestellt. Kommen wir ins Gespräch!

Nun wünsche ich Ihnen jedoch erst einmal viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters und einen schönen Frühling!

Ihre Silke Seif

MEINE BISHERIGE ARBEIT IN ZAHLEN



185 Anträge

107 Schriftliche Kleine Anfragen

10 Große Anfragen

Mehr als 30 Bürgersprechstunden

Mehr als 40 Termine im Wahlkreis

Daten Stand: 20.04.2022



Auf Wahlkreistour mit Dennis Thering im Bezirk Eimsbüttel

Als direkt gewählte Bürgerschaftsabgeordnete begleite ich regelmäßig Dennis Thering, meinen Fraktionsvorsitzenden in der Hamburgischen Bürgerschaft, auf seinen Wahlkreistouren „Hinsehen. Zuhören. Kümmern.“ im Bezirk Eimsbüttel. Uns ist der persönliche und regelmäßige Austausch mit den Menschen vor Ort sehr wichtig. Auf jeder Wahlkreistour treffen wir auf interessante Menschen, führen gute Gespräche in den Quartieren und erleben anregende Diskussionen an den Infoständen. Unterstützt werden wir dabei vom CDU Kreisverband Eimsbüttel. Sehr spannend und informativ sind an diesen Tagen auch die Termine bei ortssässigen Unternehmen, Vereinen und Verbänden.

In meinem Wahlkreis Lokstedt-Niendorf-Schnelsen (WK 7) wurden wir von dem Bezirksabgeordneten und Regionalsprecher Andreas Stonus begleitet. Im Handwerkerhof Meistermeile in Lokstedt hat sich eine Vielzahl an Gewerken unter einem Dach zusammengefunden. Kunden finden Beratung bei rund 70 Betrieben aus allen Branchen, von denen wir einige mit Hjalmar Stemmann, Präsident der Handwerkskammer Hamburg, besuchen durften. Ein bundesweites Vorbild in unserem Bezirk.

In Niendorf informierten uns Kerstin Huttanus, Center Managerin Tibarg Center, und Nina Häder, Quartiermanagerin Tibarg, über die aktuellen Belange rund um den Tibarg. Vertreter vom Bürgerbus Niendorf-Ost stellten uns ihr Erfolgsmodell vor. Die ehrenamtlichen Helferholen die meist älteren Anwohner von zu Hause ab, fahren sie zu ihren Terminen und bringen sie auch wieder zurück. Der kostenlose Bürgerbus füllt die ÖPNV-Lücke im Osten von Niendorf.

Auf der Wahlkreistour Stellingen-Eimsbüttel-West (WK 6) wurden wir von Philipp Heißner, Kreisvorsitzender der CDU-Eimsbüttel, und Sören Ehrlich, Bezirksabgeordneter und Vorsitzender des Ortsverbandes Stellingen/Eidelstedt, begleitet. Im Hörgensweg lernten wir das Gemeinschaftsprojekt „Kirche“ kennen, wo Mitarbeiter der Pflegediakonie, des Diakonischen Werks und der evangelischen Kirchengemeinde Eidelstedt „Gemeinschaft, Beratung, Pflege“ bieten. In unserem Gespräch mit Projektinitiatorin Sybille Möller-Fiedler und Pastorin Imke Sander haben wir viel über das Projekt, das den Kontakt zwischen Alteingesessenen und Neuzugezogenen aktiv fördert, erfahren.

Beim SV Eidelstedt Hamburg im Redingskamp berichteten der 1. Vorsitzende Reinhart Körte und Geschäftsführer Martin Hildebrandt über die großen Herausforderungen für Hamburgs Sportvereine unter den Corona-bedingten Einschränkungen. Hamburgs siebtgrößter Sportverein, der jüngst für sein Engagement im Bereich Inklusion, mit dem „Silbernen Stern des Sports“ ausgezeichnet wurde, ist auch in den umliegenden Grundschulen als Bildungspartner aktiv.



In Stellingen bietet das Jump House diverse Spring- und Hüpfwelten an. Deutschlands erste Trampolinhalde bekam auch die Folgen der Pandemie zu spüren. Deshalb sei die Rückkehr der Kinder, die ihren Geburtstag im Jump House feiern, ein richtiger Schritt in Richtung Normalität, so Geschäftsführer Florian Ruckert.

Im Wahlkreis Rotherbaum-Harvestehude-Eimsbüttel-Ost (WK 5) besuchten Dennis Thering, Philipp Heißner, CDU-Kreisvorsitzender, und Sascha Greshake, Abgeordneter der CDU-Bezirksfraktion, und ich das Agaplesion Diakonieklinikum Eimsbüttel. Die Arbeitssituation ist auf Grund der Infektionszahlen sehr belastend. Geschlossene Stationen und Besuchsverbot waren die Konsequenzen.

Im Herzen von Eimsbüttel steht das Spielhaus Wehbers Park, dass seit Jahrzehnten Kindern und Eltern ein offenes pädagogisches Angebot bietet. Auch der Spielplatz vor dem Spielhaus ist ein beliebter Treffpunkt. Umso wichtiger ist es, dass das Bezirksamt Eimsbüttel endlich die lang geplanten Sanierungsarbeiten am Gebäude startet und den Spielplatz zu einem inklusiven Spielplatz umbaut. Das hat die CDU-Bezirksfraktion Eimsbüttel bereits 2019 gefordert.

Das Abaton-Kino bereichert seit 1970 den Stadtteil Rotherbaum. Das kleine Programmkinos hat ebenfalls stark unter der Pandemie gelitten. Dennoch hofft die Hamburger Institution von der Umgestaltung des angrenzenden Allende-Platzes und den erneuerten Gastro-Terrassen zu profitieren.



Unsere Wahlkreistouren mit vielen interessanten Gesprächen sind wichtige Impulsgeber für meine politische Arbeit im Wahlkreis und auf Landesebene. Deshalb ist die nächste Wahlkreistour mit Dennis Thering bereits in Planung. Ich freue mich auf Sie!

Kita-Alltag unter Corona-Bedingungen

Unter den Kontakt einschränkungen leiden seit März 2020 besonders unsere Kinder. Doch auch die Kita-Beschäftigten müssen seit Ausbruch der Pandemie täglich neue Herausforderungen meistern. Über die immense Mehrarbeit und Belastungen im Kita-Alltag mit Corona hat mir Markus Schwimmer, Leiter der Kita im Stadtpark, bei einem Besuch vor Ort berichtet.

Auch deshalb habe ich mich Ende März mit meinem Zusatzantrag dafür eingesetzt, dass die Kitaeingewöhnungszeit von vier Wochen, die schon vor Corona von Kita-Trägern als zu kurz kritisiert wurde, dauerhaft auf sechs Wochen erhöht wird und perspektivisch auch noch längere Eingewöhnungsphasen möglich sind. Gerade unsere Jüngsten haben in den letzten zwei Jahren nur wenige bis gar keine Sozialkontakte außerhalb ihrer Familie erleben dürfen. Damit fällt den Kindern der Übergang in die unbekannte Kita-Gruppe häufig noch schwerer.

Der rot-grüne Senat hat unseren Zusatzantrag abgelehnt und wird nur bis März 2023 künftigen Kita-Kindern eine Eingewöhnung von sechs Wochen zugestehen. Dabei stellt gerade der Übergang von der Eltern- in die Fremdbetreuung eine sehr sensible Zeit dar, schafft sie doch die Basis für eine vertrauensvolle Bindung zwischen Kind

und Erzieherperson als elementare Grundlage für alle künftigen Bildungs- und Entwicklungsprozesse unserer Kinder.



Mit Spaß gesünder essen

Und schon wieder hat der rot-grüne Senat eine Chance vertan, unsere Kinder in den Fokus zu rücken. Gemeinsam mit meiner Fraktion habe ich im April die Bürgerschaft mit meinem Antrag aufgefordert „Kinder und Jugendliche bei der Ernährung in Kita und Grundschule (zu) beteiligen“. Bereits vor Corona war es um die Ernährung unserer Kinder in Kita und Schule nicht zum Besten bestellt. Bewegungsmangel, eine unausgewogene Ernährung, ein gestiegener Medienkonsum und fehlende Freunde sind nur einige Punkte, welche die Gesundheit von Hamburgs Kindern und Jugendlichen im Zuge der Corona-Pandemie zusätzlich negativ beeinflusst haben. So ist z.B. auch die Adipositas-Neuerkrankungsrate angestiegen. Wir fordern deshalb, unsere Kinder schon in Kita und Grundschule an der Zubereitung von Mahlzeiten zu beteiligen.

So lernen sie biologische Zusammenhänge kennen und erleben gesundes Essen als positives Gruppenerlebnis. Die zuständigen Behörden sollen Projekte berücksichtigen, bei denen Ausflüge ins Alte Land und auf Bauernhöfe geplant werden. Bei den pädagogisch begleitenden Maßnahmen sollten zum Beispiel Ernte-Kurse, Hochbeete in Kitas und Grundschulen als Nachmittagsangebote in der GBS Berücksichtigung finden. Die Mehrheit der Bundesländer nimmt am EU-Schulprogramm für Obst, Gemüsen und Milch teil, Hamburg ist leider nicht dabei. Auch die 13 Schulgesundheitsfachkräfte, die seit Kurzem mit einem Pilotprojekt an 18 Hamburger Grundschulen im Einsatz sind, könnten den Kampf gegen Übergewicht und ungesunde Ernährung unterstützen. Statt in die Gesundheit unserer Kinder zu investieren, bleibt der Senat durch sein Nein zu unserem Antrag leider weiterhin untätig.



Neuer Schnelsen-Park mit Optimierungsbedarf

Aus Herbst 2021 wird Herbst 2022. Mit einem Jahr Verzögerung soll in Schnelsen der neue Park auf dem Lärmschutz-Tunnel voraussichtlich im September eröffnet werden. Die neue drei Hektar große Grünfläche auf dem A7-Deckel ist ein weiteres Plus für die Lebensqualität in meinem Stadtteil Schnelsen. Was der künftige Park den Menschen jedoch nicht bietet, ist eine öffentliche Toilette. Für Familien und alle anderen Parkbesucher ein Unding – zumal „Wildpinkler“ zu befürchten sind.

Deshalb hat der Regionalausschuss Lokstedt-Niendorf-Schnelsen auf Initiative der Eimsbütteler CDU-Fraktion das Bezirksamt Eimsbüttel per Antrag aufgefordert, den Bau einer WC-Anlage zu prüfen. Ich hoffe, dass die zuständigen Behörden nachbessern.

Dunkel bleibt es leider trotzdem, da der Senat seinerzeit meinen Bürgerschaftsantrag für ein insektenfreundliches

Beleuchtungssystem im neuen Park und in der Frohmestraße abgelehnt hat. Es bleibt abzuwarten, ob der Park auch in den dunklen Herbst- und Wintermonaten als Schulweg und als autofreie Abkürzung angstfrei und sicher genutzt wird. Hier bleibe ich für Sie dran.





Rundgang durch das Niendorfer Gehege

Anfang April hatte ich gemeinsam mit unserem Umweltexperten Sandro Kappe, CDU-Bürgerschaftsabgeordneter aus dem Wahlkreis Bramfeld-Farmsen-Berne, interessierte Bürger zum Rundgang durch das Niendorfer Gehege eingeladen. Begleitet wurden wir von unserem Niendorfer Bezirksabgeordneten und Vorsitzenden der CDU-Bezirksfraktion Rüdiger Kuhn, der uns fachkundig durch das Gehege führte. Ebenfalls mit von der Partie waren Philipp Heißner, Kreisvorsitzender der CDU-Eimsbüttel, und Andreas Stonus, Bezirksabgeordneter und Regionsprecher. Startpunkt unserer Tour war die Kirche am Markt. Dort stellte Sandro Kappe, Fachsprecher für den öffentlichen Dienst, Tierschutz und Umwelt der CDU-Bürgerschaftsfaktion, uns seine Arbeit vor. Mit seinen Schriftlichen Kleinen Anfragen an den Senat hat Kappe u.a. aufgedeckt, dass unter Rot-Grün seit 2015 das Defizit an Stadtbäumen auf 18.289 angewachsen ist und 11,7 ha Wald verschwunden sind.

Zudem finden Ersatzpflanzungen in anderen Bundesländern statt. Für unser Hamburger Mikroklima eine Katastrophe! Auch aus diesem Grund hat sich unser Klimaschutzaufseher Kappe vor Ort über das beliebte Naherholungsgebiet in Niendorf informiert. Von der Kirche ging es in Richtung Aussichtspunkt bei der Hundeauslaufwiese und weiter zum beliebten Waldspielplatz. Der nächste Stopp war die Plattform unweit der Revierförsterei, die einen wunderbaren Blick auf das Damwildgehege bietet und von jedem Gehege-Besucher angesteuert wird. Von dort führte uns der Weg zur denkmalgeschützten Villa Mutzenbecher, die im Juli 2021 nach Sanierungsarbeiten ihre Wiederöffnung feiern konnte. Besonders mit Blick auf Kinder und Jugendliche soll die Villa als außerschulischer Ort zu einer „Kreativwerkstatt für alle Generationen“ werden. Bei interessanten Gesprächen erreichten wir das beliebte Waldcafe Corell, um den Rundgang bei einem „Feierabendgetränk“ in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Ein schöner Freitagmittag vor Ort und ein gelungener Start ins Wochenende.



IHRE CDU LOKSTEDT-NIENDORF-SCHNELSEN

Für Sie vor Ort

29. April, 11-12 Uhr:

Bürgersprechstunde mit Andreas Stonus MdBV, Café Liness,
Frohnestraße 11, Schnelsen

7. Mai, 10-12 Uhr:

Infostand Lokstedt,
Grelckstraße 34

14. Mai, 10-12 Uhr:

Infostand Schnelsen,
Frohnestraße 14/Ecke Glißmannweg

17. Mai, 17-18 Uhr:

Bürgersprechstunde mit Andreas Stonus MdBV,
Treffpunkt vor dem Tibarg Center, Tibarg 41, Niendorf

4. Juni, 10-12 Uhr:

Infostand Lokstedt,
Grelckstraße 34

11. Juni, 10-12 Uhr:

Infostand Schnelsen,
Frohnestraße 14/Ecke Glißmannweg

21. Juni, 17-18 Uhr:

Bürgersprechstunde mit Andreas Stonus MdBV,
Restaurant Il Tramonto, Grelckstraße 13, Lokstedt

Rathausführungen: Als Sitz der Hamburgischen Bürgerschaft und des Senats ist das Rathaus der Mittelpunkt der Politik in Hamburg. Möchten Sie mehr über das Rathaus erfahren? Melden Sie sich in meinem Abgeordnetenbüro, um eine Rathausführung zu planen. Auch größere Gruppenführungen sind möglich.

Für Bürgersprechstunden bitte anmelden unter:

KONTAKT

Silke Seif MdHB Wahlkreisbüro
Lappenbergallee 34 · 20257 Hamburg

 info@silke-seif.de  040 - 41 92 16 98  01512 - 8402306
www.silke-seif.de